
Jahresbericht des Präsidenten Saison 2011/2012

Im Alpinen Bereich haben wir auf diese Saison zwei neue Trainer verpflichtet, was immer ein Risiko mit sich trägt. Der Vorstand hat sich entschieden, das Amt des Cheftrainers in ausländische Hände zu geben und wir wussten nicht, wie dies von den Sportlern und Eltern aufgenommen wird. Wir hatten jedoch Glück und durften feststellen, dass Peter Höss neue Ideen in das Training bringt und auch die zwischenmenschlichen Beziehungen sehr gut sind. Dementsprechend lassen sich auch die Resultate sehen, welche von unserem Alpinkader erzielt wurden.

Im Nordischen Bereich hat sich die Trainingsgemeinschaft mit dem BOSV bewährt und wird auch in der nächsten Saison weitergeführt. Leider wird uns Christoph Urech als Langlauftrainer U16 nicht mehr zur Verfügung stehen. Wir verlieren in Christoph einen sehr kompetenten und äusserst pflichtbewussten Trainer. Christoph ist ein ausgewiesener Fachmann und überzeugte durch seine Trainingsmethoden und seine Trainingsvielfältigkeit. Ich wünsche Christoph für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg bei seinen neuen Herausforderungen.

Neu wird Toni Burn der bisher auch im Teilpensum angestellt war, die Trainingsgemeinschaft in einem 100% Pensum übernehmen.

Mit Doris Trachsel haben wir in unserem Verbandsgebiet eine Sportlerin, welche an den Schweizermeisterschaften immer um den Sieg mitkämpft und sich nie zu schade ist, ihre Person wo immer möglich in den Dienst des SSM zu stellen. Dafür möchte ich ihr hier und jetzt ganz herzlich danken.

Auch die Freestyler schreiben Geschichte.

Cyrill Hunziker gewann den ersten FIS Weltcup in der Disziplin Slopestyle in Jyväskylä, Finnland. Ebenfalls dominierten Jonas Hunziker und Kai Mahler die Schweizermeisterschaften im Slopestyle. Erster und zweiter Rang für die beiden vom Freestyle Team Fricktal.

Im Skicross machte Sanna Lüdi auf sich aufmerksam, kämpfte sie doch um den Sieg des Gesamtweltcup. Leider wurde Sie allerdings verletzungsbedingt vorzeitig aus dem Rennen genommen. Hoffentlich klappt es in der nächsten Saison, der SSM hält ihr jedenfalls die Daumen.

So konnten in allen Disziplinen, auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene tolle Resultate erzielt werden, was uns zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind und uns weiterhin anspricht, die eingeschlagene Richtung weiter zu verfolgen. Ich gratuliere allen Athletinnen und Athleten zu ihren Erfolgen und hoffe, dass dieser Trend auch in Zukunft anhält. An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Funktionären, Helferinnen und Helfer, welche für den Schneesport in irgendeiner Form tätig sind.

Einen grossen Dank richte ich auch an unsere Sponsoren, welche treu zu uns halten und uns mit Ihrer grosszügigen finanziellen Unterstützung mithelfen, unseren Trainingsbetrieb professionell zu gestalten, was sich wiederum auf allen Ebenen in guten Resultaten zeigt.

In der Saison 2012/2013 haben wir 3 AthletInnen in der Nationalmannschaft, 5 AthletenInnen im A-Kader Swiss Ski, 2 AthletInnen im B-Kader Swiss Ski, 6 AthletInnen im C-Kader Swiss Ski.

Ein grosses Dankeschön geht ebenfalls an alle Skiclubs welche aktiv am Verbandsgeschehen mit-helfen und mit ihrem Engagement den Schneesport in unserer Region fördern. Der Vorstand des SSM sieht und schätzt diese Bemühungen und versucht diese, wo immer möglich, ebenfalls zu unterstützen.

Der SSM weist per 1.1.2012 einen Bestand von 75 Skiclubs mit insgesamt 6952 Mitgliedern (inkl. JO) aus.

Die Zusammenarbeit mit dem Nationalen Leistungszentrum Mitte in Engelberg läuft gut. Diese neuen Strukturen müssen noch wachsen und die Prozesse laufend verbessert werden. Diesen Frühling wurden die Selektionen zusammen mit den Chefs Alpin der Interregion Mitte be-sprochen und somit auf breiterer Basis abgestützt.

Im Präsidium von Swisski stehen Wahlen an und nach dem Rücktritt von Eloi Rossier wird ein Sitz vakant und es steht eine spannende Wahl an. Da die Interregion Mitte bisher nur mit einem Sitz vertreten war, stellen wir den Anspruch einen entsprechenden Kandidaten zu portieren.

In der Person von Peter Baradun (ZSV) hat die Interregion Mitte einen Kandidaten, welcher so-wohl im Sport wie auch in der Wirtschaft gut verknüpft ist.

Letzten Sommer durften alle Regionalverbände, auf Grund des guten Finanz-Abschlusses von Swisski, einen einmaligen Zuschuss von Fr. 10'000.-- entgegen nehmen. Diesen Beitrag konnten wir natürlich sehr gut gebrauchen.

Jedes Vorstandsmitglied hat in seinem Bereich ehrenamtlich einen hervorragenden und professi-onellen Job gemacht. Meinen Vorstandskollegen spreche ich deshalb einen ganz besonderen Dank aus, für die im vergangenen Verbandsjahr geleistete Arbeit und ihr enormes zeitliches En-gagement welches dieses Amt abverlangt.

Weiterhin ein grosses Problem welches uns an jeder Vorstandssitzung beschäftigt, sind die ver-schiedenen Vakanzen in den Ressorts.

Mit dem Ausscheiden aus dem Vorstand verlieren wir mit Stefan Binggeli einen Kollegen, welcher sich immer zum Wohle des Schneesports eingesetzt hat und mit seinem analytischen und ratio-nellem Denken immer gute und konstruktive Ideen eingebracht hat. Stefan – vielen, vielen Dank für Deine Arbeit und wir werden Dich vermissen an den Sitzungen.

Ich selber habe mich vor 2¹/₂ Jahren selbstständig gemacht und bin mit dem Aufbau unserer Fir-ma sehr stark engagiert, so dass mir im Moment einfach die Zeit fehlt, neue Projekte im SSM in Angriff zu nehmen. Vor allem da ich auf Grund der Vakanzen im Vorstand nebst dem Amt des Präsidenten auch diverse Tätigkeiten des Finanzchefs und des Chefs Nordisch übernehmen muss-te!

Ich mache hiermit einen Appell an alle Clubvertreter: Wir suchen dringend einen Bereichsleiter Finanzen und einen Bereichsleiter Nordisch. Bitte meldet uns, wenn ihr mögliche Kandidaten in euren Skiclubs habt, welche bereit sind mitzuhelfen, damit der SSM auch in den nächsten Jahren seine Aufgabe erfüllen und die gesteckten Ziele erreichen kann. Schon jetzt herzlichen Dank im Voraus.

Wie überall im Leben gibt es auch bei uns traurige Momente.
So mussten wir im vergangenen Verbandsjahr Abschied nehmen von unseren Ehrenmitgliedern Andreas Flück und Denis Vaucher. Wir werden den beiden in Ehren gedenken.

Last but not least: Herzliche Gratulation an Beat Feuz zu seinen sensationellen Erfolgen in dieser Saison mit insgesamt 10 Podestplätzen und dem zweiten Rang im Gesamtweltcup.

Ich danke allen noch einmal für Ihren Einsatz und Engagement zu Gunsten des Schneesports und wünsche allen einen schönen und warmen Sommer.

Präsident SSM
Bruno Heiniger

Schwarzenburg, 10. Juni 2012